

WIKA profitiert nachhaltig von MindManagers SharePoint-Integration

Anbieter moderner Messtechnik setzt bei der Produktentwicklung auf Projektmanagement à la MindManager



WIKA ist ein weltweit führender Anbieter von Druck-, Temperatur- und Füllstandsmesstechnik. Auf Basis seiner hochwertigen Messtechnik-Komponenten entwickelt das Unternehmen umfassende Lösungen, die es gemeinsam mit seinen Kunden in deren Geschäftsprozesse integriert. WIKA hat 8.500 Mitarbeiter in über 40 Ländern und macht einen Jahresumsatz von ca. 800 Mio. EURO. Das Unternehmen hat Kunden aus dem Prozess, Hygiene und Industriesektor.

Die Herausforderung

Der Messtechnikhersteller WIKA muss bei der Produktentwicklung viele unterschiedliche Aspekte und Herausforderungen berücksichtigen. Im Bereich Prozessindustrie entwickelt das Unternehmen beispielweise Messtechniken für Kraftwerke, Chemieprozesse oder das Energiemanagement. Dabei werden zahlreiche Personen innerhalb und außerhalb des Unternehmens eingebunden, die unterschiedliche Perspektiven auf ein Projekt bzw. Produkt haben.

Um solche unternehmensübergreifenden Projekte umzusetzen, bedarf es einer gemeinsamen Plattform und Vorgehensweise, über die nicht nur Ideen entwickelt und Inhalte geteilt werden, sondern mit der auch die Gestaltung eines Projektstrukturplans sowie die Projektumsetzung machbar sind. Idealerweise sollte über diese Plattform auch ein weitreichendes Aufgaben- und Ressourcen-Management möglich sein.

Die Lösung

Daniel Fuchs, Projektleiter im Bereich Prozessinstrumentierung, hatte während seines Studiums gute Erfahrungen mit der Mindmapping-Methode gemacht und nutzte daher diese Vorgehensweise für die Gestaltung seiner eigenen Projektstrukturpläne. Zusammen mit einer Arbeitsgruppe wurde das Ziel verfolgt, alle Multiprojektleiter, Projektleiter, Teilprojektleiter und Teammitglieder einzubinden, damit das gesamte Projektmanagement über diese Plattform erfolgen konnte. „In einem Entwicklungsprojekt müssen zur Projektsteuerung verschiedene Sichtweisen auf ein Projekt bedient werden“, sagt Fuchs. „Diese sollten optimal auf das jeweilige Teammitglied abgestimmt sein, um die Komplexität des Projektes zu entschärfen. MindManager und die bidirektionale Share-Point-Integration machen genau das: Die Lösung ermöglicht es, sowohl die Sichtweise des Projektleiters einzunehmen als auch die des Projektmitarbeiters.“ Der Projektleiter ist dabei an einer Planungsansicht mit Zeit- und Aufgabenbezug des Gesamtprojektes interessiert.

HERAUSFORDERUNG

Die WIKA-Produktentwicklung ist extrem komplex und hat sehr spezielle Anforderungen an die Projektsteuerung: Verschiedene Perspektiven müssen abgebildet werden, interne wie externe Mitglieder sind einzubinden, Informationen und Zusammenhänge müssen leicht nachvollziehbar und ein zentrales Aufgaben- und Ressourcen-Management möglichst einfach umsetzbar sein.

LÖSUNG

Als zentrales Projektsteuerungstool führt die Entwicklungsabteilung im Bereich Prozessindustrie bei WIKA MindManager ein und nutzt dabei vor allem die bidirektionale Konnektivität zu SharePoint. Sämtliche Projektleiter im Bereich der Produktentwicklung setzen zukünftig auf MindManager und binden über diese Plattform auch externe Projektmitglieder und Fachleute ein.

ERGEBNIS

Durch die Einführung von MindManager und die neue Form des Projektmanagements, konnte WIKA seine Produktentwicklungsprozesse nachhaltig verbessern: Projekte laufen seitdem reibungsloser ab, Zuständigkeiten und Abhängigkeiten sind leichter nachzuvollziehen und die Projektleiter haben jederzeit den Überblick. Zudem profitieren alle davon, dass Daten und Informationen zentral gespeichert und zugänglich gemacht werden und die Mapstruktur in Kombination mit SharePoint sowie der Gantt-Diagramm-Darstellung für Transparenz und Verständlichkeit sorgen; so hat MindManager den Projekten ein Stück der Komplexität genommen.

„Die Verknüpfung von MindManager und SharePoint hebt unsere Projektarbeit auf eine höhere Ebene und steigert die Effektivität“

Daniel Fuchs, Entwickler, Prozesstransmitter, Prozessinstrumentierung, WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG

Dagegen möchte der Projektmitarbeiter seine individuellen Aufgaben in Multiprojektsicht dargestellt bekommen.

Über 100 Lizenzen hat Messtechnikhersteller WIKA im Einsatz und ein Großteil davon wird in der Produktentwicklung genutzt. Hier umfassen die Projekte eine durchschnittliche Laufzeit von ein bis zwei Jahren und etwa 10 Personen sind involviert. Bei den Projektbeteiligten handelt es sich in der Regel um Fachleute aus den Bereichen Elektronik, Konstruktion, Software, Qualität, Einkauf und Vertrieb, die sich intensiv miteinander abstimmen müssen. Die größten Herausforderungen sind dabei die Aktualität der Daten sowie die Einbindung externer Personen.

Projektstrukturplan, sie steuert über die SharePoint-Integration sowohl das Aufgaben – wie auch das Ressourcen-Management und bietet zudem auch die Möglichkeit, mittels Filterfunktionen bestimmte Aspekte zu fokussieren.

Am Meisten nutzt Fuchs bei seinen Projekten die Darstellungsform des Gantt-Diagramms. Dadurch, dass die Projektmitglieder ihre Termine in SharePoint einpflegen, kann er sich mit dem Gantt-Diagramm sehr schnell einen Überblick verschaffen; weil er zudem die Alert-Funktion bei SharePoint nutzt, ist Fuchs immer auf dem aktuellsten Stand. „Unsere Projekte sind durch den Einsatz von MindManager schneller, effektiver und transparenter geworden. Das Feedback der Projektmitarbeiter ist ebenfalls positiv, denn dank MindManager können sie die Zusammenhänge jetzt leichter nachvollziehen und sich besser auf die eigenen Aufgaben und das Wesentliche konzentrieren“, sagt Fuchs. Des Weiteren sei die Projektkommunikation jetzt klarer und zielgerichteter.

Das Ergebnis

Heute fungiert MindManager als zentrales Projektsteuerungstool: Die Lösung visualisiert dem Projektleiter die Gesamtübersicht im

